

Nachhaltigkeitsleitbild WELTANSCHAUEN

Tourismus ist einer der dynamischsten Sektoren weltweit und die wichtigste Devisenquelle in jedem dritten Entwicklungsland. Doch die Gewinne kommen nicht immer vor Ort an – die Folgen des Klimawandels und soziale Schäden hingegen schon. Tourismus kann Mensch und Natur zerstören, aber auch Armut bekämpfen und Motor für positive Entwicklung sein. Mit einer auf nachhaltige Reisen spezialisierten Reiseagentur können wir einen Beitrag zum globalen Transformationsprozess leisten, den die [Nachhaltigen Entwicklungsziele \(SDGs\) der Vereinten Nationen](#) beschreiben.

Nachhaltigkeit steht bei Weltanschauen für eine umfassende ökologische, soziale und wirtschaftlich zukunftsfähige Entwicklung. Der Konsum nachhaltig produzierter Lebensmittel, die Nutzung erneuerbarer Energien oder die Verwendung von Produkten aus fairen Produktionsverhältnissen vermindern / bekämpfen den globalen Hunger und die Klimakatastrophe und entsprechen daher dem Handeln, das es in einer sozialen und gerechten Welt braucht. Daher ist es uns wichtig, Rohstoffe (Strom, Wasser, Material) sparsam und umweltbewusst zu gebrauchen, unsere Mobilität so klimaschonend wie nur möglich zu gestalten und ökologische Aspekte in die Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen sowie die Mitarbeiter:innen, Lieferant:innen und Kund:innen zu beteiligen und die Öffentlichkeit über unsere Umweltaktivitäten zu informieren, um die Breitenwirkung zu verstärken.

WELTANSCHAUEN selbst ist nachhaltig. Nachhaltig reisen, einfach reisen: Wo immer möglich, werden wir ökologisch und sozial verträglich und angepasst reisen. Das heißt, Zug statt Flug, lokale Unterkünfte statt internationale Ketten, regionales Slow Food statt internationales Fast Food, Gehen statt Fahren, bio und fair statt Chemie und Ausbeutung. Eine Zertifizierung wird angestrebt.

Wir sehen uns als "social business", das mit seinen Angeboten einen Beitrag zu einer gerechten und nachhaltigen Entwicklung unseres Planeten im Sinne der [Nachhaltigen Entwicklungsziele \(SDGs\) der Vereinten Nationen](#) leisten will. Wir wollen Teil der Lösung und nicht Teil des Problems sein. Gewinn ist nicht Selbstzweck, sondern kann nur in Verbindung mit Nachhaltigkeit erwirtschaftet werden.

Wir setzen uns anwaltschaftlich für ein ökologisches und sozial nachhaltiges Wirtschaftssystem ein.

Wir achten im Einkauf auf eine regionale, ökologische, faire und soziale Wertschöpfungskette von der Produktion bis zum Endverbraucher (siehe Einkaufsrichtlinie). Wir orientieren uns an drei Grundsätzen:

- (1) Suffizienz: Wir prüfen Anschaffungen und den Einsatz/Verbrauch von Ressourcen einschließlich Verpackungen daraufhin, ob sie wirklich notwendig sind.
- (2) Gemeinsame Nutzung: Wir prüfen bei Anschaffungen, ob wir die zu kaufenden Produkte alleine genügend auslasten oder mit anderen gemeinsam gebrauchen (leihen, verleihen) können.
- (3) Wiederverwendbarkeit: Wir prüfen bei Anschaffungen, ob die Produkte mehrfach verwendet werden können.

Bei Lebensmitteln achten wir darauf, dass diese ökologisch, fair, regional, saisonal und tiergerecht produziert wurden.

Wir verwenden umweltverträgliche Reinigungsmittel.

Bei Büromaterialien legen wir Wert auf ökologische Kriterien.

Wir achten auf möglichst CO₂-arm und atomkraftfrei produzierten Strom und Heizenergie. Im eigenen Büro verwendet Weltanschauen seit Jahren 100% zertifiziertem Ökostrom, bei der Heizenergie heimisches Holz und Solarthermie.

Bei technischen Geräten orientieren wir uns an den Kriterien Energieverbrauch, Langlebigkeit, Reparierbarkeit und Recycelbarkeit. Elektrische Geräte und Lampen werden bei Nicht-Gebrauch ausgeschaltet und vom Netz genommen, um den Stromverbrauch zu minimieren.

Möbel und Einrichtungsgegenstände suchen wir nach den Kriterien ökologischer Materialien und Langlebigkeit aus.

Bei Dienstleistungen bevorzugen wir umweltbewusste Betriebe aus der Region.

Weil Präsente eine besondere Symbolkraft besitzen, achten wir bei ihrer Auswahl auf öko-soziale Kriterien.

Bei der Wahl des Verkehrsmittels bevorzugen wir jeweils die klimaschonendste mögliche Fortbewegung (zu Fuß gehen oder Rad fahren vor dem öffentlichen Verkehrsmittel vor dem Bus vor dem PKW vor dem Flugzeug) und setzen Maßnahmen, um diesen Anteil zu steigern. Wir ermutigen unsere Mitarbeiter:innen, Lieferant:innen und Kund:innen, möglichst viele Wege öffentlich oder per Rad zu fahren. Unsere Reiseangebote richten sich nach ebendiesen Kriterien, Flugreisen sind die absolute Ausnahme und machen nur einen kleinen Teil unseres Angebots aus. Bei dienstlichen oder von uns organisierten Reisen mit besonders umweltschädlichen Verkehrsmitteln kompensieren wir die entstehenden Emissionen bei einem Kompensationsdienstleister.

Außerdem weisen wir bei Veranstaltungen zuerst auf umweltschonende Anreisemöglichkeiten hin.

Abfall wird soweit es geht vermieden – d.h. keine Einwegverpackungen (Aludosen, Einwegflaschen) oder Wegwerfgeschirr, sondern Mehrweggeschirr wie Porzellan und Pfandflaschen. Abfalltrennung nach Glas, Papier, Metallverpackungen, Kunststoffverpackungen, Biomüll, Speiseöl und Restmüll und Zuführung zu einem Recyclingkreislauf.

In unserer internen und externen Öffentlichkeitsarbeit kommunizieren wir unser ökologisches Handeln und ermutigen die MitarbeiterInnen, Lieferant:innen und Kund:innen, selbst aktiv zu werden.

Unser Ziel ist ein papierloses Büro. Gedruckt wird nur was unbedingt nötig ist und das doppelseitig und wenn möglich in Schwarz-Weiß. Zum Drucken verwenden wir zertifiziertes Recyclingpapier aus Österreich.

Wir achten bei der Veranlagung von Geldern auf ethisch-ökologische Kriterien. Das Geschäftskonto von Weltanschauen ist beim Umweltcenter der Raiffeisenbank Günskirchen. Jeder im Umweltcenter eingelegte Euro wird ausschließlich in ökologische, soziale und nachhaltige Projekte und Unternehmen investiert (siehe <https://www.umweltcenter.at/umweltgarantie>)

Stand: 24.5.2023,

GF Christoph Mülleder
Weltanschauen GmbH